

Mittelschule

Mindelheim



Impressum:

Mittelschul-News, Brennerstr. 5, Mindelheim

Beiträge: Schüler und Lehrer
der Mittelschule Mindelheim

Layout: Martina Lucas

Brennerstraße 5 * 87719 Mindelheim * Telefon 08261 90962-0 * Fax 08261 90962-29 * E-Mail:
mittelschule@mindelheim.de

● Mittelschul-NEWS

Ausgabe 2/2025-26

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Zeit vergeht schnell – seit unserer letzten Mittelschul-Ausgabe sind bereits über drei Monate vergangen. Bevor es in die wohlverdienten Osterferien geht, möchten wir Ihnen einige wichtige Termine mitteilen und über verschiedene Aktionen an unserer Schule und den Klassen berichten.



23.03.2026

Verwaltungspauschale (ehemals Papiergeld)

Die bisher als Papiergeld bekannte Abgabe wird nun als Verwaltungspauschale bezeichnet. Wir bitten Sie daher, Ihrem Kind bis spätestens **18. Mai 2026** den Betrag von **13 Euro** für das zweite Halbjahr mitzugeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Termine vor und nach den Osterferien:

-Am **Freitag, 27.03.2026** endet der Unterricht entweder nach Stundenplan, **spätestens jedoch um 12:00 Uhr** für alle. Die **Busse fahren wie gewohnt** in alle Richtungen.

-Die Osterferien beginnen am **Samstag, den 28.03.2026**. Der **erste Schultag** nach den Ferien ist **Montag, der 13.04.2026**.

-Am **Mittwoch, 15.04.2026** findet eine **Informationsveranstaltung** für die **neuen 5. Klass-Schüler** im Schuljahr 2026/27 **statt**.

-Am **Montag, 20.04.2026** **entfällt** der gesamte **Nachmittagsunterricht** wegen einer Lehrerkonferenz. OGTS findet ganz normal statt.

-Am **Donnerstag, 23.04.26** findet der freiwillige **Girls' and Boys' Day** statt.

Am **Montag, 27.04.2026** **entfällt** der gesamte **Nachmittagsunterricht** wegen einer pädagogischen Konferenz. OGTS findet ganz normal statt.

-Am **Freitag, 01.05.2026** ist „**Tag der Arbeit**“, Maifeiertag. Es findet somit **keine Schule** statt.

-Am **Mittwoch, 06.05.2026** **entfällt** der gesamte **Nachmittagsunterricht** wegen einer Lehrerfortbildung. OGTS findet ganz normal statt.

-Am **Freitag, 08.05.2026** findet die **Berufsausbildungsmesse** für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-10 im Forum Mindelheim statt.

-Am **Donnerstag, 14.05.2026** ist **Feiertag**, Christi Himmelfahrt. Es findet hier **keine Schule** statt.

-Die **Pfingstferien** beginnen am **Samstag, 23.05.–07.06.2026**.

Termin zum Vormerken: Unsere **Schulfest** findet am **Freitag, 10.07.2026** statt.





Viel Erfolg für die
anstehenden Prüfungen

Nach den Osterferien
beginnen für viele Schülerinnen und Schüler die
Prüfungen – eine spannende und herausfordernde Zeit.
Wir drücken euch fest die Daumen und wünschen euch
viel Erfolg, Durchhaltevermögen und natürlich auch ein
Quäntchen Glück!

Frohe Ostern!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren
Familien – auch im Namen des Lehrerkollegiums, der
Verwaltung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



der Schule – ein wunderschönes
Osterfest und erholsame Feiertage.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Frischholz, Rektorin, Bianca Fendt,
Konrektorin und Team

Vorlesewettbewerb (Unterallgäu Rundschau vom 20.12.2026)



Lesetalent überzeugt Jury

MindeIheim An der Mittelschule
MindeIheim fand der diesjährige
Vorlesewettbewerb der 6. Klas-
sen statt. Die Schülerinnen Sa-
mira (6a), Alexandra (6b) und Mi-
lena (6c) traten mit ihren ausge-
wählten Texten gegeneinander
an. Als Schulsiegerin setzte sich
Milena Götzfried aus der Klasse
6c durch. Sie überzeugte die

Jury mit ihrem eindrucksvollen
Vortrag aus dem Buch „Ich woll-
te, ich wäre ein Kaktus“ von Mina
Telchert. In der Jury wirkten
Claudia Rothermel von der Stadt-
bücherei MindeIheim, Herbert
Thurn von der Bücherei Thurn,
Simona Wiedemann vom Mobi-
len Sonderpädagogischen Dienst
MindeIheim, Nilay als Vorjahres-

siegerin sowie Schulleiterin Si-
mone Frischholz mit. Organi-
siert wurde der Wettbewerb von
Daniela Mann, Klassenleiterin
der 6b. Als Anerkennung für ihre
Leistungen erhielten alle drei
TeilnehmerInnen von der Bücher
Thurn Lesen & Schenken in Min-
deIheim einen Büchergutschein.
Foto: Mittelschule MindeIheim

Spenden statt Schenken (Unterallgäu Rundschau vom 03.01.2026)

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mindelheim durften sich über eine großzügige Spende der Firma Spitzke in Höhe von 1.500 Euro freuen. Kurz vor Weihnachten überbrachten Jörg Hopfenziz (2. von links), Leiter der Niederlassung Süd in Buchloe, und sein Kollege Markus Bleyer (rechts) die Spende an Rektorin Simone Frischholz (2. von rechts) sowie Konrektorin Bianca Fendt (links).

Das Geld wird für die Anschaffung wichtiger Materialien verwendet, die allen Kindern und Jugendlichen der Mittelschule Mindelheim zugutekommen.



Organspende (Unterallgäu Rundschau vom 17.01.2026)

Rundschau Mindelheim

Chance auf ein weiteres Leben

Zwischen Hoffnung und Alltag mit einem Kunsthertz

Mindelheim Als Thomas Krauß die Bühne der vollbesetzten Aula betritt, wird es ruhig. Der 1,86 Meter große Kammhacker stellt eine kleine schwarze Umhängetasche neben sich ab - darin die externe Batterie, die sein künstliches Hertz antreibt. „Man ist todkrank“, sagt er ruhig in die gespannte Runde. Ein Satz, der verdeutlicht, wie ernst das Thema Organspende ist, dem sich die Mittelschule Mindelheim an diesem Vormittag widmet.

Die Klasse 10aM mit ihrer Klassenleiterin Alexandra Walter hatte zur Abschlussveranstaltung eingeladen. Unter dem Leitgedanken der Schule „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ vermitteln die Jugendlichen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern fundierte Informationen und zeigten verschiedene Perspektiven auf. Unterstützt wurde das Projekt vom Rotary Club Mindelheim, dessen Mitglieder ebenso anwesend waren wie Landrat Alex Eder und Vertreter des Stadtrats.

Zu Beginn führten zwei Schüler in das Thema ein. Sie erklärten, welche Organe transplantiert werden können und erläuterten die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen in Europa. Während in Deutschland die Zustimmungslösung gilt, setzen andere Länder auf das Widerspruchmodell. Im Jahr 2023 wurden bundesweit 8716 Organe benötigt. Da jedoch nur 51,8 Prozent einer Entnahme zustimmten, fehlten mehr als 3000 Organe - obwohl 80 eine Spende befragten.

Mitten in diese Fakten hinein stellte Krauß seine persönliche Geschichte. Vor 13 Jahren erkrankte der damals 36-Jährige an einer schweren Herzmuskelentzündung, ausgelöst durch eine Bronchitis. Die Folgen prägen sein Leben bis heute: Seit sieben Jahren wartet er auf ein Spenderhertz. Deutschland arbeitet dabei mit sechs weiteren Ländern im Verbund Eurotransplant zusammen. Für die Vergabe eines Organs zählen Dringlichkeit, Blutgruppe, Alter, Körpergröße und Immunisierung.

Krauß schilderte eindrücklich, wie sich sein Zustand 2019 dramatisch verschlechterte. Sein Körper verlangte bis zu 20 Stunden Ruhe täglich, auf der Intensivstation der Herzchirurgie der LMU München kam es zu Atemaussetzern, weil sein Gehirn nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt wurde. Das Risiko eines Organversagens stieg. Ein künstliches Hertz wurde zur einzigen Option. Die Operation verlief erfolgreich, doch sein Alltag bleibt anspruchsvoll: Während ein gesundes Hertz rund 20 Liter Blut pro Minute bewegt, schafft sein System lediglich 4,5 bis fünf Liter. Alle zwei Tage muss der Verband gewechselt werden, Infektionen wären lebensgefährlich. Dennoch sagt er: „Ich lebe ein relativ normales Leben.“ Regelmäßige Kontrollen in Großhadern geben dazu, doch der Ausnahmezustand zeichnet sich als Glücksspiel.

Trotz aller Belastungen hat Krauß die Hoffnung auf eine Transplantation nicht aufgegeben. Auf der Warteliste steht er inzwischen weit oben. Ein Spenderorgan sei, so betont er, „ein Geschenk - die Chance auf ein weiteres Leben“. In diesem Bewusstsein zogerte Landrat Alex Eder nicht und füllte seinen ersten Organspendeausweis aus.

Am Dienstag, 14. April, spricht der renommierte Augburger Viszeralchirurg Prof. Dr. Matthias Anshuber auf Einladung des Maristen-Gymnasiums und des Rotary Clubs im Mindelheimer Forum über seine Arbeit. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an den Vortrag Ende vergangenen Woche überreichte Gerhard Zielbauer, Präsident des Rotary Clubs Mindelheim, eine Spende von 2000 Euro an den Förderverein der Mittelschule. Das Geld stammt aus der Schredderaktion auf der Schwabenwiese im vergangenen Herbst.

Im Beisein von Landrat Alex Eder (links) und Referent Thomas Krauß (rechts) überreichte Gerhard Zielbauer (2. von links), Präsident des Rotary Clubs Mindelheim, einen Scheck über 2000 Euro an Simone Frischholz (Mitte), Rektorin der Mittelschule Mindelheim, die Projektleiterin Organspende der Schule, Alexandra Walter.

Foto: mch

Schülerfrühstück (Unterallgäu Rundschau vom 07.02.2026)



Gesunder Start in den Tag

Mindelheim Einmal pro Woche bekommen die Schülerinnen und Schüler an der Mittelschule Mindelheim ein kostenloses gesundes Frühstück. Das bringt Energie für die Herausforderungen im Schultag. Möglich ist das durch die großzügige Spende der Bürgerstiftung der Stadt Mindelheim, die dieses Projekt seit einigen Jahren unterstützt. Die Leiterin des Projekts ist Elfriede Röthinger, die jeden Dienstag mit einigen Schülerinnen und Schülern das Frühstück organisiert. Ab sieben Uhr morgens wird im Bistro Gemüse und Obst geschnitten, Kaba, Fruchtsaft, Käse, Wurst und Marmelade vorbereitet und - wie im Hotel - an der Theke angerichtet. Kurt Stempfle, Vorsitzender der Bürgerstiftung, freut sich, dass die Spende sinnvoll eingesetzt wird, und Rektorin Simone Frischholz ist dankbar für die tolle Unterstützung. Foto: MS Mindelheim



Ausflug ins Archäologiemuseum in Mindelheim – Die 5. Klassen auf den Spuren der Steinzeit

Die 5. Klassen unserer Mittelschule unternahmen kürzlich einen spannenden Ausflug in das örtliche Archäologiemuseum. Dort drehte sich alles um das Leben der Menschen in der Steinzeit.

Sehr anschaulich erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie die Menschen damals lebten, wohnten und ihren Alltag gestalteten. Besonders interessant waren die Funde aus unserer eigenen Region, die zeigen, dass auch hier schon vor vielen tausend Jahren Menschen lebten. Die Kinder lernten, wie sich die Lebensweise im Laufe der Zeit veränderte – vom Leben als Jäger und Sammler hin zu sesshaften Bauern, die Ackerbau betrieben und Tiere hielten.

Ein besonderes Highlight war der praktische Teil des Museumsbesuchs: Die Schülerinnen und Schüler durften selbst kreativ werden und ein eigenes Tongefäß töpfeln – ganz so, wie es die Menschen in der Steinzeit gemacht haben. Mit viel Begeisterung und Geschick entstanden dabei viele schöne kleine Gefäße.

Der Ausflug war für alle eine tolle Erfahrung und machte Geschichte lebendig. Ein herzliches Dankeschön an Frau Haber für die spannende Führung.





Baustellenrallye der siebten Klassen bei der Firma Riebel

Die siebten Klassen der Mittelschule Mindelheim besuchten im Rahmen der Berufsorientierung das Bauunternehmen Riebel.

Dort fand eine spannende Baustellenrallye statt, bei der die Schülerinnen und Schüler verschiedene Bauberufe ganz praktisch kennenlernen konnten. Organisiert und begleitet wurde der Tag von den gewerblichen Auszubildenden der Kuttergruppe, die die Jugendlichen freundlich empfingen und sie durch die einzelnen Stationen führten.

An jeder Station erklärten die Lehrlinge zunächst, welche Tätigkeiten zu dem jeweiligen Beruf gehören und welche Werkzeuge benötigt werden.

Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden. Beim

Betonieren mischten sie Material an und füllten Formen aus. An der Maurerstation setzten

sie erste Steine und lernten, wie wichtig Genauigkeit und eine ruhige Hand sind. Weitere Erfahrungen sammelten sie beim Aufbau von Schalungen, beim Vermessen mit professionellen Geräten sowie bei Grundleitungen.

Die Auszubildenden unterstützten geduldig, beantworteten viele Fragen und gaben Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Für die Jugendlichen war der Tag eine wertvolle Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln und mögliche Ausbildungsberufe auf dem Bau aus nächster Nähe zu entdecken. Alle waren sich

einig, dass die Baustellenrallye eine gelungene und abwechslungsreiche Form der Berufsvorbereitung war.



Come with (me)



Nach erfolgreicher Wiederaufnahme des Projektes „Come with (me)“ fand im **Januar** in den Werkräumen der Mittelschule Mindelheim die praktische Durchführung statt. Das Projekt war auf **zwei**

Wochen ausgelegt.

Der Ausbilder der Firma Grob, **Maximilian Thiering**, und Techniklehrer **Bernhard Schilling** leiteten die Veranstaltung.

Unter der Anleitung der Auszubildenden fertigten die Schülerinnen und Schüler Bügelsägen aus Metall. Die Jugendlichen bogen den Bügel der Säge mit einer Biegehilfe selbst. Anschließend wurden nach Werkzeugzeichnungen die Schlitz- und Arretierungseinkerbungen gesägt beziehungsweise gefeilt. Der Griff wurde bearbeitet, um einen ergonomischen Handgriff zu erhalten. Um den Bügel arretieren zu können, wurde zudem ein Gewinde eingeschnitten. Nach der Endmontage und einer Selbstkontrolle erfolgte der erste Funktionstest.

Die Jugendlichen erhielten so praxisnahe Einblicke in technische Ausbildungsberufe. Es handelt sich um eine gewinnbringende Zusammenarbeit für beide Seiten. Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich Spaß bei der Fertigung der Bügelsägen. Der im Projekt gelegte Grundstein für eine erfolgreiche Kooperation zwischen der Firma Grob und der Mittelschule Mindelheim wurde durch diese praktische Erfahrung weiter gefestigt und soll auch in den kommenden Schuljahren fortgeführt werden.

Ein besonderer Dank gilt zudem der **Organisatorin Bernadette Schwegle** sowie dem **Ausbildungsleiter Andreas Jedelhauser**.

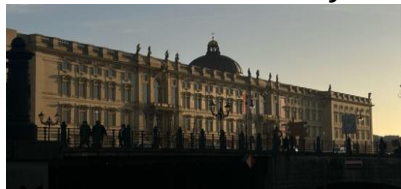
Foto: Ausbilder **Maximilian Thiering**, Leon Kaufmann, Niklas Schorer und Maximilian Klotz (v. l.)
Foto: B. Schilling



BERLIN

On Monday, the 10th and 9th grades went to Berlin, we left at 7 o'clock and made a stop in Mödlareuth to visit a museum, two hours later we set off again and arrived at 6 p.m. at the A&O Hostel. In the evening, we went for a walk to Ostbahnhof, and everyone bought something to eat there.

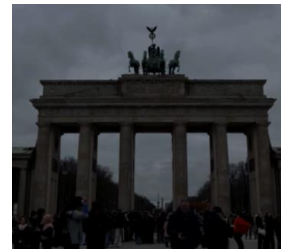
The next day we went to the Bundestag, it was very interesting there and we met Florian Dorn. Unfortunately, we were not allowed to go into the dome, but later we walked to the Mall of Berlin and had time to buy things and eat. Two hours later we went to the spy museum, it was very interesting there and we had a lot



of fun there. In the evening, we went to the theater and watched a play called Blinded by Delight, it was mind blowing and beautiful

because so many things happened at the same time.

On Wednesday we had to get up early because we had a bus tour, afterwards we were at the DDR Museum, it was indeed interesting but also boring. After we were in the museum, we drove back to the hotel, there we had 2 hours to get ready, you were also allowed to go out



during that time. Our class went to an Indian restaurant, it was very nice there and the food was delicious. When we went back it was very late and everyone went to sleep.

The next day, we walked to Alexanderplatz and went shopping. We had enough time to buy us amazing things for later. After our shopping journey we drove to the next location which was Berlins underground. We walked through old tunnels and bunkers that were made for protection in World War 2. There were interesting rooms to see but it was sad to know that there were people hiding from bomb attacks. When our tour ended, we headed back to hostel and got ready for club. Everyone looked amazing and had so much fun on the dance floor. At 10pm we sadly had to walk back to our hostel because the next day we were going back to Mindelheim.

On the bus everyone fell asleep because most of them were tired since they stayed awake all night. We drove ten hours back and enjoyed the time we had left. We all enjoyed our trip to Berlin, and we recommend you to go there to see amazing sights and have fun.



Eislaufen in der Eishalle

Am Freitag, den 13.03.2026 waren die 5a, 5b, 5c, 6a, 6b, 6c, 7a, 7cM und 8b gemeinsam beim Wintersporttag in der Eishalle Bad Wörishofen.

Schon beim Betreten der Eishalle war die Vorfreude groß, und schnell füllte sich die Eisfläche mit Schülerinnen, Schülern und den Lehrkräften.

Egal ob Anfänger oder geübte Eisläufer: Alle kamen voll auf ihre Kosten. Während einige ihre ersten vorsichtigen Schritte in Schlittschuhen probierten, drehten andere bereits ihre Runden und zeigten ihr Geschick. Dabei war besonders schön zu sehen, wie sich alle gegenseitig unterstützten und halfen.

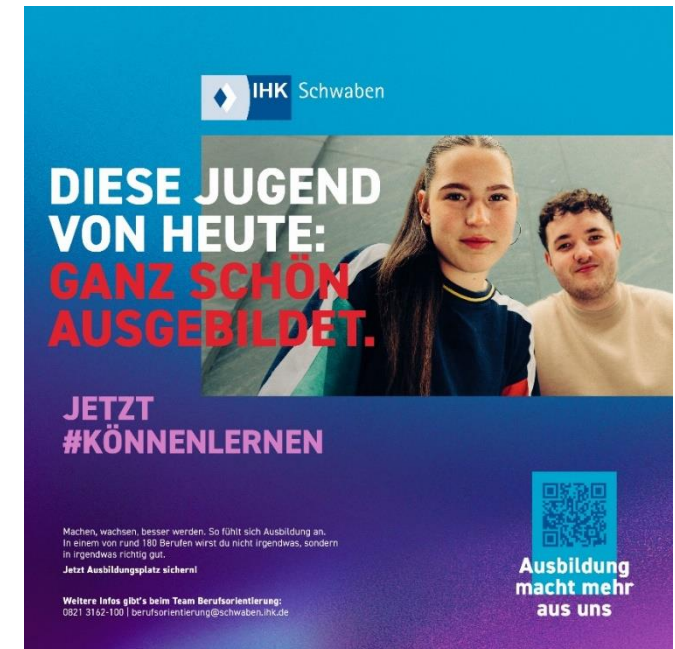
Neben dem sportlichen Erlebnis stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Es wurde viel gelacht, ausprobiert und gemeinsam Zeit verbracht. Auch kleinere Stürze wurden mit Humor genommen und gehörten einfach dazu.



Herzlichen Dank an unsere Kooperationsfirmen

Firma Riebel und Firma Kutter!

Dankeschön an die IHK für die gute Zusammenarbeit!



Das Kollegium der
Mittelschule Mindelheim wünscht
allen Eltern und Schülerinnen und
Schülern

Frohe Ostern!

